|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Referat Wissenschaft und Forschung

**ANTRAGSFORMBLATT**

**„Alt und Neu – Tradition und Avantgarde“**

2. Ausschreibung in der Reihe *Polaritäten in der Wissensgesellschaft  
22. April 2016 bis 23. Juni 2016, 12:00)*

**Projekttitel:**

**Kurztitel:**

bewertung von geymüllers thesaurus projekt in bezug auf die wissenschaftsgeschichte; wie wäre es, wenn man so etwas heute machen würde und was hat es für heute grbacht?; was für erkenntnisse aus dem hist thesaurus projekt kann man einem modernen architekturthesaurus verarbeiten? was hat eine relevanz? was für grundlagen aus greymüllers thesarus haben eine relevanz für einen modernen architekturthesaurus; naturwissenschaftliche forschungsmethoden; vernetzendes denken damals reflektieren (interdisziplinär)

-> inari software-entwicklung: letter of interest (stefan)

-> [complement.at](http://complement.at) (martin stettner)

**Antragstellende Institution** → vollständiger Name der Einrichtung

**Karl-Franzens-Universität Graz**

**Vertreten durch:**

**Vizerektor Scherrer**

**Die antragstellende Institution ist ein(e)** → Zutreffendes bitte ankreuzen

**Universität** / Fachhochschule / Hochschule → Innenauftrags-Nr.

bereits vorhanden

nachträglich zu melden

Außeruniversitäre Forschungseinrichtung → Firmenbuch-Nr.:

Verein → Vereinsregister-Nr.:

Einrichtung anderer Art → Art der Einrichtung

**Anschrift** → PLZ, Ort, Straße/Gasse/Platz, HausNr.

Telefon:

Fax:

Mail:

**Bankverbindung**

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

**Vorsteuerabzugsberechtigung** → Zutreffendes bitte ankreuzen

Ja

Nein

**Projektleiterin bzw. Projektleiter** (muss bei antragstellender Institution beschäftigt sein)

Name:

Telefon:

Fax:

Mail:

**Weitere Ansprechpersonen** (können bei einer Projektpartnerinstitution beschäftigt sein)

Name:

Telefon:

Fax:

Mail:

**ZU BEACHTEN:**

Universitäten sind durch die Rektorin/den Rektor bzw. durch die zuständige Vizerektorin/den zuständigen Vizerektor für Forschung zu vertreten.

Forschungseinrichtungen sind durch die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten. Dem Antrag beizulegen sind Firmenbuchauszug sowie ein Nachweis des Gemeinnützigkeitscharakters (Gesellschaftervertrag).

Vereine sind durch die Obfrau/den Obmann bzw. die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten. Dem Antrag beizulegen sind der Vereinsregisterauszug sowie Vereinsstatuten.

**Projektpartner 1**

**Simone De Angelis**

**Vertreten durch: \*)**

**Zentrum für Wissenschaftsgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz**

**Der Projektpartner ist ein(e)** → Zutreffendes bitte ankreuzen

Universität / Fachhochschule / Hochschule

Außeruniversitäre Forschungseinrichtung → Firmenbuch-Nr.:

Verein → Vereinsregister-Nr.:

Einrichtung anderer Art → Art der Einrichtung

Natürliche Person

**Anschrift** → PLZ, Ort, Straße/Gasse/Platz, HausNr.

Telefon:

Fax:

Mail:

**\*)**

Universitäten sind durch die Rektorin/den Rektor bzw. durch die zuständige Vizerektorin/den zuständigen Vizerektor für Forschung zu vertreten.

Forschungseinrichtungen sind durch die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten.

Vereine sind durch die Obfrau/den Obmann bzw. die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten.

**Projektpartner 2**

**FH Joanneum**

**Vertreten durch: \*)**

**Karl Stocker bzw. Melitta Moschik**

**Der Projektpartner ist ein(e)** → Zutreffendes bitte ankreuzen

Universität / Fachhochschule / Hochschule

Außeruniversitäre Forschungseinrichtung → Firmenbuch-Nr.:

Verein → Vereinsregister-Nr.:

Einrichtung anderer Art → Art der Einrichtung

Natürliche Person

**Anschrift** → PLZ, Ort, Straße/Gasse/Platz, HausNr.

Telefon:

Fax:

Mail:

**\*)**

Universitäten sind durch die Rektorin/den Rektor bzw. durch die zuständige Vizerektorin/den zuständigen Vizerektor für Forschung zu vertreten.

Forschungseinrichtungen sind durch die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten.

Vereine sind durch die Obfrau/den Obmann bzw. die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten.

**eventueller zusätzlicher Projektpartner**

**Karge**

**Dresden**

zusätzliches Feld: Stefan Zedlacher TU Graz

**Vertreten durch: \*)**

**Der Projektpartner ist ein(e)** → Zutreffendes bitte ankreuzen

Universität / Fachhochschule / Hochschule

Außeruniversitäre Forschungseinrichtung → Firmenbuch-Nr.:

Verein → Vereinsregister-Nr.:

Einrichtung anderer Art → Art der Einrichtung

Natürliche Person

**Anschrift** → PLZ, Ort, Straße/Gasse/Platz, HausNr.

Telefon:

Fax:

Mail:

**\*)**

Universitäten sind durch die Rektorin/den Rektor bzw. durch die zuständige Vizerektorin/den zuständigen Vizerektor für Forschung zu vertreten.

Forschungseinrichtungen sind durch die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten.

Vereine sind durch die Obfrau/den Obmann bzw. die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer zu vertreten.

**PROJEKTDARSTELLUNG**

**1. Projektbeschreibung (inhaltliche Darstellung)**

* 1. Inhaltliche, veröffentlichungsfähige Zusammenfassung des Projektes (ca. 100 Wörter)

haben wir noch nicht (Mo)

1.2. Projektbeschreibung im Detail (Ausgangslage vs. Zielsetzung), wissenschaftliche Methodik; Forschungsdesign

Flock (Mo)

1.3. Umfassende Ausführungen zur Erfüllung der Voraussetzungen unter besonderer Anwendung auf den Standort Steiermark gem. II.b des Ausschreibungsdokumentes:

mit Flock (Stefan und Christoph)

(1) Institutionenübergreifende Vernetzung

(2) Interdisziplinarität

(3) Praxis-/umsetzungsorientierte Ausrichtung

(4) Forschungsverwertung

1.4. Darstellung der Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Projektteam und jeweiliger Karrierestatus:

- Student. MitarbeiterIn, DoktorandIn, PostDoc, Senior PostDoc – jeweilige Anzahl, CV

- Sichtbarkeit nach außen, Nutzbarkeit für spätere wissenschaftliche Laufbahn

Christoph Breser ist Doktorand und verfügt mit seiner geteilten Anstellung an der Technischen Universität Graz, als Universitätsassistent für Architekturgeschichte und Angewandter Bauforschung, sowie auch an der Karl-Franzens Universität Graz, als Projektmitarbeiter am Forschungsprojekt *„Renaissance Architecture – A Digital Anthology of Heinrich von Geymüller“* ideale Erfahrungen im interdisziplinären Arbeitsumfeld. Bislang hatte Breser im Forschungsprojekt den Bereich der inhaltlichen Erschließung und architekturgeschichtlichen Aufarbeitung der Daten inne. Die Umsetzung des hier beantragten Projektes soll ihn maßgeblich bei der Vollendung seiner Dissertation unterstützen. Er wird zukünftig auch die inhaltliche Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Wissenschaftsgeschichte mit gestalten.

Stefan

Pia

1.5. Anteil der weiblichen Projektbeschäftigten, Anzahl der männlichen Projektbeschäftigten. Davon Jungforscherinnen, Jungforscher

1.6. Zu den hauptbeschäftigten Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ist jeweils ein Curriculum Vitae vorzulegen

CVs: Flock, Christoph, Stefan, eventuell Zentrum

1.7. Anzahl der Kooperationspartner (in Zahlen)

1.8. Wird das Projekt im Rahmen einer bereits bestehenden oder einer neuen Kooperation durchgeführt? Darstellung und Begründung der gewählten Kooperationsform

Neu

Warum (Kontextualisierung der Forschungsinhalte aus dem laufenden Forschungsprojekt)

1.9. Benennung und prozentuelle bzw. aussagekräftige Zuordnung der im Projekt zu bearbeitenden Disziplinen:

(1)

(2)

(3)

(..)

1.10. Ausführungen zur Implementierung durch Begleitforschung gem. Punkt II.b des Ausschreibungsdokumentes

Flock (laufende Konferenzen, Publikationen, etc.)

Geymüller I

eventuell De Angelis

eventuell FH Joanneum

1.11. Durchführungsort

Graz, AT

1.12. Durchführungszeitraum / Projektlaufzeit (Datum, Dauer)

01.12.2016 - 30.11.2018

1.13. Literaturangaben/Quellen/Zitation

Flock

De Angelis

Stocker (?)

Stefan (?)

1.14. Abschließende Erklärung (Verwirklichung der Ziele der Ausschreibung, Resümee, Wertschöpfung für den Standort Steiermark)

Christoph

Stefan

**2. Kosten-/Finanzierungsplanung**

2.1. Dokumentation der berechneten Projektkosten im Formblatt „Kosten-/Finanzplan & Abrechnungsformular“ (xlsm). In der Phase der Antragstellung sind die PLAN-Kosten zu dokumentieren.

2.2. Dokumentation der Finanzierung im Formblatt „Kosten-/Finanzplan & Abrechnungsformular“ (xlsm). In der Phase der Antragstellung sind die PLAN-Einnahmen zu dokumentieren.

Die antragstellende Institution erklärt sich mit einer Begutachtung des Antrages – bzw. bei Förderungsgenehmigung des vorzulegenden Endberichtes – durch externe Expertinnen und Experten (Jury) einverstanden.

Die antragstellende Institution erklärt sich damit einverstanden, dass die Kommunikation vor allem über E-Mail erfolgt.

Die antragstellende Institution bestätigt, dass sämtliche an diesem Projekt Mitwirkende (z.B. Interviewpartner, Probanden) über die mögliche Nutzung von Daten aufgeklärt werden.

Die antragstellende Institution bestätigt mit Unterschrift der Vertreterin/des Vertreters (Vertretungsbefugnis wie oa) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Angaben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort und Datum Stampiglie und Unterschrift